



DE

Flexible LIPIDOKOLLOID-WUNDAUFLAGE

DARREICHUNGSFORM

URGOTÜL ist ein Produkt der Lipidokolloid-Technologie (Technology Lipido Colloid TLC), einer patentierten Innovation der Laboratoires URGO.

URGOTÜL ist eine flexible, nicht haftende, nicht okklusive Lipidokolloid-Wundauflage, die aus einem Netz von Polyesterfasern besteht, welches mit Hydrokolloidpartikeln (Carboxymethylcellulose CMC), Paraffin, Vaseline und Polymeren getränkt ist.

ANWENDUNGSGEBIETE

URGOTÜL dient der Behandlung akuter Wunden (Verbrennungen, Hautabschürfungen, traumatische Wunden, postoperative Wunden) und chronischer Wunden (Hautgeschwüre, Druckgeschwüre, Wunden infolge des diabetischen Fußsyndroms) in der Granulations- und Epithelisierungsphase sowie der Behandlung von Wunden als Folge der Erbkrankheit Epidermolysis bullosa.

Durch seine Flexibilität und sehr gute Anpassungsfähigkeit ist **URGOTÜL** besonders geeignet zur Abdeckung zerklüfteter Wunden, zur Behandlung an schwierigen Lokalisationen (Problemzonen) sowie zum Tamponieren tiefer Wunden.

WIRKMECHANISMUS

In Verbindung mit dem Wundexsudat bildet sich ein Gel aus Hydrokolloidpartikeln, welches mit der Vaseline des **URGOTÜL** eine lipidokolloide Grenzschicht bildet. Diese wirkt sich günstig auf den Wundheilungsprozess aus (Wundheilung in feuchtem Milieu).

URGOTÜL enthält Fette, ohne beim Anfassen fettig zu sein. Auf Grund seiner Zusammensetzung verklebt Urgotül nicht mit der Wunde und den Wundrändern: Die Verbandwechsel sind schmerzfrei und atraumatisch für den Patienten.

Daraus ergeben sich folgende spezifische Eigenschaften:

- Aufrechterhaltung eines feuchten, für die Wundheilung günstigen, physiologischen Milieus,
- Gelbildung in Kontakt mit dem Wundexsudat,
- atraumatisches Ablösen zum Schutz des neugebildeten Gewebes und
- schmerzfreie Verbandwechsel für die Patienten.

HINWEISE ZUR ANWENDUNG

- Die Wunde gemäß dem üblichen Pflegeprotokoll reinigen und mit steriler, physiologischer Ringer- oder Kochsalzlösung spülen.
- Falls die Wunde zuvor mit einem Antiseptikum behandelt wurde, spülen Sie die Wunde vor der Anwendung von **URGOTÜL** sorgfältig mit steriler, physiologischer Kochsalzlösung.
- Ziehen Sie die Schutzfolien von **URGOTÜL** ab.
- **URGOTÜL** kann mit einer sterilen Schere zugeschnitten werden, um die Größe der Wundauflage an die Wunde und die Wundumgebung anzupassen.
- Bedecken Sie **URGOTÜL** mit einem Sekundärverband, z.B. mit sterilen Kompressen, die mit einer dehnbaren Binde, einem großflächigen, dehnbaren Pflaster oder mit einem Schlauchverband fixiert werden.
- **URGOTÜL** wird durchschnittlich alle zwei bis vier Tage gewechselt und kann in Abhängigkeit vom Exsudatvolumen und dem klinischen Zustand der Wunde bis zu sieben Tage auf der Wunde belassen werden.
- Bei der Behandlung von Wunden als Folge der Erbkrankheit Epidermolysis bullosa soll die Wundauflage alle ein bis drei Tage gewechselt werden.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- **URGOTÛL** haftet an chirurgischen Einmalhandschuhen aus Latex. Um die Handhabung von **URGOTÛL** zu erleichtern, ist es ratsam, die Handschuhe mit steriler, physiologischer Kochsalzlösung zu befeuchten.
- Bei klinischen Anzeichen einer lokalen Infektion kann die Behandlung nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt auf eine antibakterielle Wundauflage wie Urgotül Silver oder Urgotül S.Ag umgestellt werden.
- Im Falle einer tiefen, zerklüfteten oder fistelartigen Wunde sollte **URGOTÛL** so positioniert werden, dass ein Teil der Wundauflage sichtbar und leicht zugänglich außerhalb der Wunde bleibt.
- Die Wundauflage nicht erneut sterilisieren.
- Sterile Einzelverpackung nur zum Einmalgebrauch bestimmt:
Die Wiederverwendung einer zum Einmalgebrauch bestimmten Wundauflage kann Infektionen hervorrufen.
- **URGOTÛL** liegend lagern.

www.urgomedical.com



Vertrieb in Deutschland:
URGO GmbH; Justus-von-Liebig-Str. 16; 66280 Sulzbach
www.urgo.de

Made in France
Laboratoires URGO - 42 rue de Longvic - 21300 Chenôte - France